



# Laure Barras

(«Berta»)

Die schweizerisch-kanadische Sopranistin Laure Barras verbrachte ihre Kindheit pendelnd zwischen Schweiz und Ausland. 2001 liess sie sich in Frankreich nieder. Dort studierte sie Theater an der «Cours Florent». Gleichzeitig entwickelte sie grosses Interesse für östliche Sprachen und Kulturen und erlangte in Paris ihren Bachelor in Nahoststudien und Arabisch.

2006 beschloss sie, sich definitiv der Musik zu widmen und zog in die Schweiz. Im Juni 2011 schloss sie an der HEM in Lausanne den Master Performance in Gesang mit Auszeichnung ab.

Schon während ihres Gesangsstudiums hatte Laure Barras die Möglichkeit, in mehreren Opern und Konzerten aufzutreten. So war sie als Donna Elvira (Don Giovanni) in Sion zu hören, als Annina (La Traviata) in St. Maurice, als Giulia (La Scala di Seta) mit Ticino Musica und als Emile (Quatrième Enfant Lune) in Montréal (Kanada).

2011 hielt sie Recitale im Zentrum Paul Klee Bern zum Ausstellungsthema «Lust und Laster: Die 7 Todsünden» sowie in New York als Gast von der «Swiss Global Artistic Foundation». 2012 folgten Auftritte im Januar in Washington für die Washington Performing Arts Society und im März in Fribourg in Rossini's Petite Messe Solennelle.



**Oper Schloss Hallwyl, Il Barbiere di Siviglia, 27. Juli bis 25. August 2012**